

28. Welttag der Fremdenführer am 19.2. in der Österreichischen Nationalbibliothek



Christa Bauer

Credit: Josef Parak

Fotograf: Josef Parak

Utl.: Freier Eintritt, kostenlose Führungen und Vorträge in allen Museen der ÖNB =

Wien (TP/OTS) - Am Sonntag, 19. Februar 2017, laden die Wiener Fremdenführer anlässlich ihres Welttags zu kostenlosen Touren und Vorträgen in die Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB) und ihre dazu gehörigen Museen - alles bei freiem Eintritt. Auf die Besucher warten von 10 bis 16 Uhr spannende Gratisführungen im imposanten Prunksaal, im weltweit einzigen Globenmuseum und dem außergewöhnlichen Esperantomuseum im Palais Mollard-Clary, im faszinierenden Papyrusmuseum in der Neuen Burg sowie im erst 2015 eröffneten Literaturmuseum. Die Austria Guides geben nicht nur in den verschiedenen Häusern Kostproben ihres Könnens, sondern geben bei kurzen Spaziergängen zu den jeweiligen Institutionen auch einige spannende Geschichten zum Besten.

Kinder ab sechs Jahren können zwischen 11 und 15 Uhr zu jeder vollen Stunde an einer Spezialführung im Prunksaal teilnehmen. Dieser zählt zu den schönsten barocken Bibliotheksräumen der Welt. Eine Besichtigung des unter Kaiser Karl VI. geschaffenen Architekturjuwels ist ein unvergessliches Erlebnis. Aber auch die anderen Museen der ÖNB sind wahre Schmuckstücke: Das im ehemaligen k.k. Hofkammerarchiv untergebrachte Literaturmuseum zeigt, dass „ein Raum ohne Bücher, wie ein Körper ohne Seele ist“. Neben Leseproben und Originalstücken von österreichischen Schriftstellern gibt es einen Gedenkraum für Franz Grillparzer, der hier einmal gearbeitet hat. Hierher führt von der ÖNB eine kurze Außenführung, bei der man auf literarischen Spuren

wandelt. Auch in die neu als Begegnungszone gestaltete Herrengasse wird ein Spaziergang angeboten, bei dem man Allerlei über die noblen Palais erfährt. Im Palais Mollard-Clary kann man im Globenmuseum in einer Stunde um 250 Welten reisen oder im Esperantomuseum ein paar Worte der Plansprachen Esperanto, Volapük oder Klingonisch lernen. In der Neuen Burg entdeckt man Höhepunkte der Papyrussammlung. Wie immer ist auch das jährlich erscheinende Kulturmagazin am Welttag gratis erhältlich.

Bereits am Freitag, den 17. Februar nachmittags, bieten die Fremdenführer im Kunsthistorischen Museum kostenlose Spezialführungen für blinde und sehschwache Besucher.

Informationen unter www.guides-in-vienna.at

Zwtl.: Über die Wiener Austria Guides

Rund 900 Wiener Fremdenführer stellen ihre Stadt für ihre Besucher ins richtige Licht und fungieren als wichtige Werbebotschafter. Mit 400 Themenführungen in rund 40 Sprachen bringen sie Besuchern und einheimischen Gästen Wien auf professionelle und unterhaltsame Weise näher. Für die Ausübung dieses Berufs ist eine mehrsemestrige Ausbildung erforderlich, die mit einer Prüfung in mindestens zwei Sprachen erfolgreich abgeschlossen werden muss. Das Gewerbe des Fremdenführers ist konzessioniert, darf also nur von staatlich geprüften Fremdenführern ausgeübt werden, die man leicht an ihren Plaketten mit dem „austria guides“-Logo erkennen kann.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Christa Bauer, Verein der geprüften Wiener Fremdenführer,
Tel.: 0664 583 94 66, Email: christa.bauer@guides-in-vienna.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4789/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0006 2017-01-17/11:30

171130 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20170117_TPT0006